

AB KINDERWUNSCH
BIS ENDE 12.SSW



Die wichtigsten Infos zu Schwangerschaftsfrühtests

hCG-Schwangerschaftsfrühtests:

- In-vitro-Diagnostika
- Ermittlung des Wertes an Humanem Choriongonadotropin (kurz: hCG-Wert) im Urin
 - Struktur: Peptidhormon
 - Das Hormon ist zuständig für die Aufrechterhaltung der Schwangerschaft
 - Es unterdrückt die Regelblutung, indem es die Produktion von Östrogen und Progesteron erhöht
 - hCG erreicht im zweiten und dritten Schwangerschaftsmonat ein Hormonspiegel-Maximum, danach nimmt die Konzentration nach und nach ab

CAVE!

- Liegt keine Schwangerschaft vor, so fällt der Test aufgrund des fehlenden hCG negativ aus.
- Auch ein zu früh durchgeföhrter Schwangerschaftstest kann negativ ausfallen: Ist die Hormonkonzentration noch nicht ausreichend, zeigt der Test ein **falsch negatives Ergebnis**.
- Ein **sicheres Ergebnis** erhält die Anwenderin, wenn der Test nach dem ersten Tag nach Ausbleiben der Periode durchgeführt wird.

Durchführung des Schwangerschaftsfrühtests:

- Die Durchführung sollte am Morgen mit dem ersten Toilettengang erfolgen
-> Hier ist die hCG-Konzentration am höchsten.
- Um eine ausreichend lange Benetzung zu gewährleisten, empfiehlt sich das Auffangen des Urins.
- Entweder zeigt der Test farbige Streifen oder gibt das Ergebnis in Worten wieder.
- Jeder Test verfügt über ein Kontrollfeld. Erscheint in diesem Feld kein Streifen, so gilt der Schwangerschaftstest als nicht auswertbar. In diesem Fall empfiehlt sich die Wiederholung mit einem weiteren Test.

Bei positivem Testergebnis:

- Kontakt mit dem Frauenarzt oder der Frauenärztin aufnehmen
-> Die Schwangere sollte frühzeitig ärztlich betreut werden.
- Supplementierung von Folsäure empfohlen
-> Schwangere haben einen erhöhten Folsäure-Bedarf, der nur unzureichend über die Nahrung gedeckt werden kann.